



XXIV. GP.-NR
10786 /AB

Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

07. Mai 2012
zu 10952 /J

GZ: BMG-11001/0062-I/A/15/2012

Wien, am 7. Mai 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10952/J des Abgeordneten Harald Vilimsky und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 8:

Für die Auswahl der Medien für Schaltungen des Bundesministeriums für Gesundheit ist nicht die Auflagenhöhe, sondern primär die jeweilige Reichweite laut Media-Analyse entscheidend (LpA oder LpN) bzw. die Zielgruppen, die mit den Inhalten der Schaltungen erreicht werden sollen.

Überdies wird der Preis einer Schaltung nicht nur von der Auflagenhöhe des Mediums bestimmt. Eine Vielzahl anderer Faktoren, wie Zeitpunkt der Schaltung (Wochentag, Wochenende, auflagenstärkster Tag), Platzierung, Anzahl und Häufigkeit der Schaltungen werden bei der Preisgestaltung mitberücksichtigt.

Frage 9:

Ich verweise diesbezüglich auf meine Beantwortungen der an mich gerichteten parlamentarischen Anfragen Nr. 8777/J vom 8. August 2011, Nr. 9073/J vom 8. September 2011 und Nr. 10369/J vom 19. März 2012.